

Freiwilligenprofil Einsatztauchen

Ziel des Engagements:

Unsere Einsatztaucher*innen sichern Veranstaltungen am Wasser ab und sind aktiv im öffentlichen Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Als Land zwischen den Meeren sind wir besonders durch das „Bädersterben“ und verminderter Schwimmfähigkeit gefordert.

Kern-/Hauptaufgaben der ehrenamtlichen Aktivität:

Einsatztaucher*innen werden bei Rettungseinsätzen mit Personen im Wasser von der Rettungsleitstelle angefordert. Bei Großveranstaltungen wie der Kieler Woche sichern sie die Veranstaltung wasserseitig ab und können bei Notfällen zeitnah reagieren. Im Katastrophenfall kann die Einheit auch bundesweit eingesetzt werden um vor Ort die Einsatzkräfte zu unterstützen.

Anforderungen:

- Mitgliedschaft im ASB
- Mindestalter 15 Jahre
- Schwimmfähigkeit vergleichbar mit dem „Schwimmabzeichen Silber“
- Gesundheitliche Eignung
- Teamfähigkeit

Zeitlicher Aufwand:

Wöchentlicher Dienstabend mit Training von ca. 3- 4 Stunden sowie zusätzliche Stunden je nach Einsatz- und Dienstaufkommen.

Erstattung finanzieller Aufwendungen:

Aus- und Fortbildungen, Bekleidung, sonstige Ausrüstung und der Eintritt ins Schwimmbad sind kostenfrei, bzw. werden gestellt. Die Fahrtkosten zu den Übungsdiensten werden nicht erstattet.

Versicherung:

Die ehrenamtliche Tätigkeit einschließlich der Wegezeiten ist über die Berufsgenossenschaft/Gemeinde-Unfallkasse sowie über eine ASB-Zusatzversicherung unfallversichert. Für die Tätigkeit gilt die Haftpflichtversicherung des ASB.

Organisatorisches:

Du wirst Mitglied in einer kleinen aber hochspezialisierten Gruppe mit Mitgliedern unterschiedlichen Alters und beruflicher Profession.

Da es im Einsatz unerlässlich ist, sich absolut aufeinander zu verlassen, ist das Arbeiten im Team und die Gruppendynamik ein sehr wichtiger Faktor. Daher gibt es auch immer Ansprechpersonen in der Gruppe, der Gruppenleitung und den Geschäftsstellen, die bei Fragen oder Problemen unterstützen können.

Gerne stellen wir auf Wunsch eine Bescheinigung über das ehrenamtliche Engagement aus.

Fortbildung:

Im Training, bei Theoriestunden, bei gruppenübergreifenden und überregionalen Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen bilden wir Dich entsprechend deiner Fähigkeiten und Interessen aus.

Perspektiven/ Entwicklungsmöglichkeiten:

Nach der Ausbildung zum Signalmann und Einsatztaucher, bzw. zur Signalfrau und Einsatztaucherin besteht mit ausreichender Erfahrung die Weiterbildung zum Taucheinsatzführer*in oder auch Lehrtaucher*in.

Ansprechperson / Freiwilligenkoordinator*in:

E-Mail: einsatztauchen@asb-kiel.de

Weitere Informationen

...